

An die Lokalredaktion der Neuen Westfälischen  
Herrn Dirk Windmüller  
per mail an: loehne@nw.de

An die Lokalredaktion des Westfalenblatts  
Herrn Thomas Klüter  
per mail an: loehne@westfalen-blatt.de

## **Presstext - Stellungnahme der CDU**

### zum Thema:

NW-Artikel vom 05. August 2023: Kritik an Zustand von Duschen und WC

### Stellungnahme:

Die Stadtverwaltung bietet den Sportlern einen Rundgang und Gespräche an. Donnerwetter; was für ein Ansatz. Was hat die Stadtverwaltung eigentlich in den vergangenen Monaten getan? Die Anfrage der CDU zu diesem Thema stammt vom 04. Juni 2023. Also ist spätestens seit diesem Termin in der ganzen Stadt bekannt, welche Zustände in den Umkleidebereichen der Sporthalle Mennighüffen herrschen. Und was ist passiert? Anscheinend nichts. Stattdessen flüchtet sich die Stadt in die Ausrede, dass man gerade dabei sei zu prüfen, ob es eine Generalsanierung oder einen Neubau gibt. Ein einfacher Blick auf den Löhner Haushalt gibt die Antwort. Und es ist egal, ob am Jahresende ein Fehlbetrag von 8,2 Millionen Euro, 7,9 Millionen Euro oder vielleicht doch etwas weniger dasteht. Fakt ist, in der Stadtkasse ist kein Geld vorhanden und das unabhängig davon, ob es dann eventuell die von der SPD geliebten Förderungen gibt oder nicht. Woher soll das Geld also kommen? Aus einer leeren Stadtkasse? Ob die Gewerbesteuer in den nächsten Jahren so üppig sprudelt, ist auch fraglich also bleibt doch die Idee der Kämmerin kräftig an der Grundsteuerschraube zu drehen. Kurzfristig helfen tut all das den Sportlerinnen und Sportlern nicht.

Die Sportlerinnen und Sportler des VfL Mennighüffen fordern funktionierende Lampen, Spiegel, abschließbare Toilettentüren, etc. Verglichen mit einer Generalsanierung oder einem Neubau also Kleinigkeiten. Natürlich gibt es noch weitere Baustellen in der Sporthalle, aber nun heißt das Gebot der Stunde doch erst einmal kurzfristig Abhilfe zu schaffen und nicht wieder alle auf den Sankt Nimmerleinstag zu vertrösten. Privat plant auch niemand den Bau eines neuen Hauses, wenn es gilt, kurzfristig etwas zu reparieren. Es ist jetzt an der Zeit, dass die Stadtverwaltung aktiv wird und diese Probleme behebt. Ein Neubau oder eine Generalsanierung ist sowieso keine kurzfristige Lösung, sondern dient nur als Ausrede jetzt nichts tun zu müssen.



Fraktion im Rat der Stadt Löhne

Löhne, den 05. August 2023

gez. Prof. Dr. Maik Büssing  
Fraktionsvorsitzender der CDU

gez. Friedhelm Abke  
stellv. Fraktionsvorsitzender der CDU